

Chronik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Heimatbuch Meilen**

Band (Jahr): **20 (1980)**

PDF erstellt am: **24.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Politik

- Bei einer Stimmbeteiligung von 17,6% und einem absoluten Mehr von 423 Stimmen wird die SP-Kandidatin Christina Wirz-Ghelfi mit 449 Stimmen als neues Mitglied der RPK anstelle der weggezogenen Frau Gertrud Nanzer gewählt. 2. 9. 79
- Einem Wunsch von Meilemer Hausfrauen entsprechend, beschliesst der Gemeinderat, bei Abstimmungen die Urnen-Öffnungszeit im Gemeindehaus am Samstag auch während der Haupteinkaufszeit von 10–12 Uhr anzusetzen. 7. 9. 79
- Die Veranstaltung der FDP Meilen ‹Was bringt uns der Regionalplan?› füllt die Aula des Schulhauses Allmend bis auf den letzten Platz. Umstrittene Punkte sind besonders die Höhenstrasse im Meilemer Erholungsgebiet Pfannenstil, der Seeuferweg, die Trenngebiete und Freihaltezonen (Grünzonen). 13. 9. 79
- Der Besuch der parteimässig bunt gemischten Parlamentarier­schar des Kantonsrates, der Regierungsmitglieder und Vertreter der Gerichte gilt dieses Jahr dem Bezirk Meilen, dem Wohnort des Ratspräsidenten Dr. Kurt Müller, Feldmeilen. Vier Programme mit unterschiedlichsten Sehenswürdigkeiten und Betriebsbesichtigungen im Bezirk stehen für diesen gesellschaftlichen Anlass zur Auswahl. 18. 9. 79
- Die Spitzenkandidaten der Nationalrats- und Ständeratswahlen haben ein immer strapaziöseres Mass an zeitlichen und finanziellen Opfern zu bringen. Diesmal hat sich die Mühe gelohnt, und Meilen ist stolz, gleich zwei ehrenvoll gewählte Nationalräte nach Bern zu schicken: den altbewährten Politiker Theodor Kloter (LdU, bisher) und Dr. Christoph Blocher (BGB/SVP, neu). 21. 10. 79

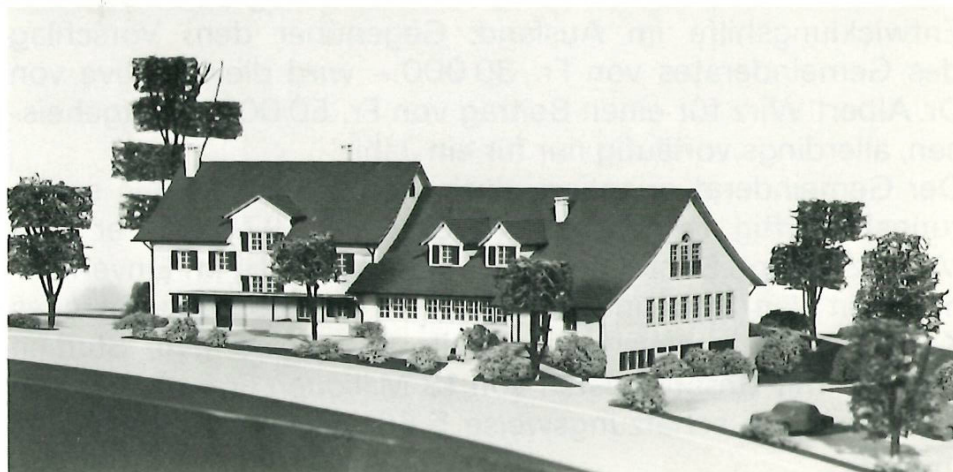
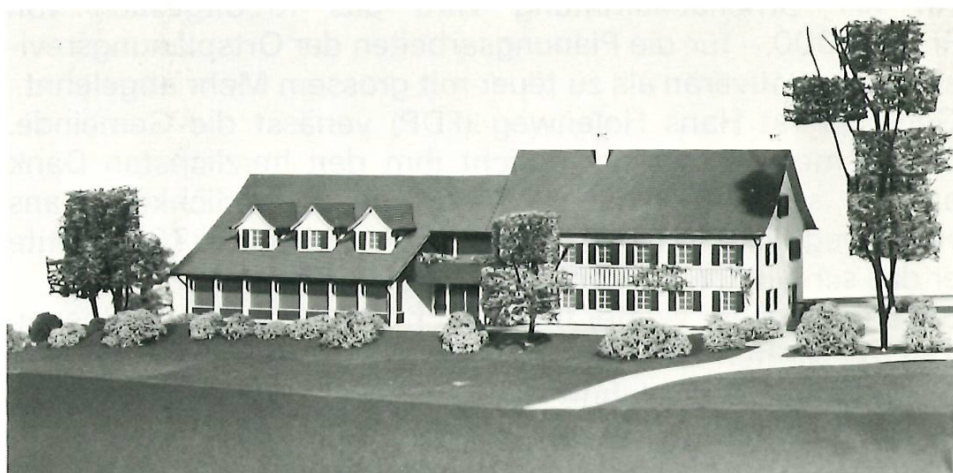
Trotz misslichem Wetter finden sich an der Spannung versprechenden Gemeindeversammlung 581 Stimmbürger und -bürgerinnen ein. Der Gemeinderat hat während dreieinhalb Stunden einen schweren Stand. Die Bauabrechnungen schliessen ausnahmslos mit zum Teil beträchtlichen Kostenüberschreitungen ab, was die RPK zu einem Schreiben an den Gemeinderat veranlasst hat. Darin wird der tiefen Besorgnis über die sich infolge mangelnder Planung mehrenden Kostenüberschreitungen Ausdruck gegeben.

Die Abrechnung für die Erstellung einer Wärmepumpe wird zufolge der massiven Kostenüberschreitung von 75% (!) mit grossem Mehr zurückgewiesen. Auch die Revision der Ortsplanung ist umstritten und wird mit einem Drittel aller anwesenden Stimmen der Urnenabstimmung unterstellt.

Die Kreditvorlage für die Sanierung des Restaurants Vorderer Pfannenstil wird zurückgewiesen und gelangt somit nicht zur Urnenabstimmung. Kosten von 2,5 Millionen Franken für einen neuen Saalanbau, den Umbau des Restaurants und die Umgebungsarbeiten sind bedeutend höher als früher angenommen.

Am Huderstweg in Feldmeilen wird eine öffentliche Anlage mit Ruhebänken für Fr. 25 000.- gebaut, das gegen die Rebbergstrasse steil abfallende Gelände verpachtet und mit Reben angepflanzt. Die Erstellung einer Parkplatte bei der SBB-Station Feldmeilen für 40 Velos und Mofas wird mit zwei Ergänzungsanträgen gutgeheissen.

Modellaufnahme
des verworfenen
Projektes für den
Umbau des
Restaurants Pfannenstil.



Dem Projekt einer schwimmenden Mole in der Hirschenhaabe mit sieben neuen Bootsständen mit Gesamtaufwendungen von Fr. 290 000.– wird zum Leidwesen der unmittelbaren Anwohner zugestimmt, obwohl das Parkplatzproblem keineswegs gelöst ist.

Diskussionslos wird wenigstens die Übernahme eines jährlich wiederkehrenden, erhöhten Defizites (schätzungsweise Fr. 120 000.–) im Zusammenhang mit der Erhöhung des Verfügungsrechts von bisher 20 auf 30 Pflegebetten für körperlich Chronischkranke in der Wäckerlingstiftung Uetikon beschlossen.

Bei der Budgetpräsentation beantragt der Gemeinderat die Beibehaltung des bisherigen Steuerfusses von insgesamt 109%, wobei allerdings das politische Gut 3,5 Steuerprozent des Schulgutes beanspruchen muss. Provisorische Kalkulationen haben nämlich ergeben, dass an den interkommunalen Finanzausgleich für 1980 ein Betrag von Fr. 1 750 833.– (also Fr. 1 137 000.– mehr als 1979) geleistet werden muss.

Unter Verdankung der geleisteten Dienste wird der erste Gemeindedelegierte der Pferdestellung, Kaspar Humbel, entlassen und an seiner Stelle Oskar Akeret bestimmt. Gleichzeitig wird Hans Guggenbühl als Pferdeführer altershalber durch Melchior Lussi ersetzt.

2.11.79

Der Gemeinderat beschliesst einen ausserordentlichen Gemeindebeitrag von Fr. 5000.– an die Hilfsaktionen des IKRK und des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen zur Linderung des Elends ohne Ende in Kambodscha.

2.12.79

An der Urnenabstimmung wird das Kreditgesuch von Fr. 453 000.– für die Planungsarbeiten der Ortsplanungsrevision vom Souverän als zu teuer mit grossem Mehr abgelehnt.

2.12.79

Gemeinderat Hans Holenweg (FDP) verlässt die Gemeinde. Der Gemeindepräsident spricht ihm den herzlichsten Dank aus für seine Tätigkeit im Dienst der Öffentlichkeit. Hans Holenweg war 12 Jahre Schulpfleger, und seit 1970 betreute er das schwierige Ressort des Tiefbauvorstandes.

2.12.79

Bei stürmischem Wetter finden sich 135 Stimmbürger (genau 2%) zur vierten Gemeindeversammlung des Jahres ein. Der Gesamtsteuerfuss (ohne Kirchengüter) bleibt gleich bei 109%. Erwartungsgemäss scheiden sich die Geister beim alljährlich wiederkehrenden Gemeindebeitrag zugunsten der Entwicklungshilfe im Ausland. Gegenüber dem Vorschlag des Gemeinderates von Fr. 30 000.– wird die Initiative von Dr. Albert Wirz für einen Beitrag von Fr. 50 000.– gutgeheissen, allerdings vorläufig nur für ein Jahr.

10.12.79

Der Gemeinderat orientiert, dass der Bahnhof Meilen sanierungsbedürftig ist. Bereits im Sommer 1978 hat er eine «Arbeitsgruppe Bahnhofausbau» eingesetzt, die im Einvernehmen mit den SBB und dem Kanton ein abstimmungsreifes Kreditbegehren ausarbeiten soll. Die bisherigen Studien rechnen mit Gesamtkosten von 13 Millionen Franken, wovon die Gemeinde schätzungsweise 5,56 Millionen übernehmen müsste.

2.1.80

- 29.1.80 Nach seiner Wahl in den Nationalrat tritt Dr. Christoph Blocher nach fünfjähriger aktiver Tätigkeit im Kantonsrat zurück. Die Doppelbelastung wird ihm zu gross. Im Kantonsrat fand er als Präsident der Kantonalpartei SVP durch seine klaren, offenen Voten (nicht selten auch durch Zwischenrufe) stets die Aufmerksamkeit der andern Ratsmitglieder.
- 1.3.80 Der regionale Gesamtplan bleibt in Gemeindebehörden, politischen Parteien und im Quartierverein Feldmeilen Diskussionszündstoff. Das Konzept der Zürcher Planungsgruppe Pfannenstil (ZPP) gibt dem öffentlichen Verkehr am rechten Seeufer Priorität. Trotzdem soll das Trasse der RUH (rechtsufrigen Höhenstrasse) weiterhin gesichert bleiben, da die längerfristige Verkehrsentwicklung noch ungewiss ist. Zudem muss die Realisierung der Zürichberglinie sowie der leistungsfähige Ausbau des öffentlichen Verkehrs am rechten Seeufer vom Stimmbürger erst noch genehmigt werden. An den Mitgliederversammlungen der FDP und SP plädiert die Mehrheit für den Verzicht auf die Höhenstrasse durch landschaftlich empfindliches Erholungsgebiet. Demgegenüber befürwortet eine Mehrheit der Feldner an der sehr gut besuchten Quartiervereinsversammlung vom 26. März die Beibehaltung des Trassees der Höhenstrasse. Geteilt sind auch die Meinungen betreffend den Seeuferweg und das Trenngebiet zwischen Meilen und Feldmeilen. Zur Frage der Zuteilung Feldmeilens in halbstädtisches oder ländliches Baugebiet erhält der Quartierverein Feldmeilen durch eine Konsultativabstimmung den klaren Auftrag, sich vehement für die Einteilung Feldmeilens in die ländliche Zone einzusetzen. Dies bedeutet konkret maximal drei Vollgeschosse und eine Ausnützung von 65%, während halbstädtisches Gebiet fünf Vollgeschosse und eine maximale Ausnützung von 105% erlaubt. Diese Empfehlung des Quartiervereins stösst beim Gemeinderat leider auf taube Ohren.
- 2.3.80 Bei einer Stimmbeteiligung von 36% und einem absoluten Mehr von 929 wird Ing. HTL Peter Herzog (FDP) mit 1781 Stimmen neu in den Gemeinderat gewählt. Er übernimmt das verwaiste Tiefbauressort.
- 2.3.80 Die eidgenössische Vorlage «Trennung von Staat und Kirche» wird in Meilen mit 2100 : 638 Stimmen abgelehnt, diejenige der «Neuordnung der Landesversorgung» mit 2489 : 177 angenommen. Stimmbeteiligung in Meilen immerhin 41,1%, gegenüber den nur 37,3% im Kanton Zürich.
- 18.4.80 Als Nachfolger von Alexander Condrau wird an der Generalversammlung der CVP Dr. Urs Aepli, Vizepräsident des Bezirksgerichts Meilen, als neuer Präsident der Ortspartei gewählt.
- 28.4.80 An der Gemeindeversammlung kann der Finanzvorstand Max Moser einen erfreulichen Rechnungsabschluss präsentieren. Allen behördlichen Anträgen wird oppositionslos zugestimmt. Auch die Abrechnung über die Erstellung einer Wärmepumpe in der Kläranlage Obermeilen, welche Vorlage im Herbst zurückgewiesen wurde, wird nun geschluckt, wenn auch mit

Zähneknirschen. Nach längerer Diskussion wird die Vorlage für eine dreijährige Versuchsperiode mit einer neu zu schaffenden Jugendberatungsstelle im Bezirk Meilen genehmigt. Der jährlich wiederkehrende Gemeindebeitrag von Fr. 18 240.– wird bewilligt, damit das auch in unserm Bezirk brennend aktuelle Drogenproblem angepackt werden kann.

Der Souverän beschliesst auch eine jährlich wiederkehrende maximale Defizitgarantie von Fr. 70 000.– für die Hauspflege, die je hälftig vom politischen und vom Sozialgut getragen wird. Im Jahr 1979 hat dieser soziale Dienst in 167 Fällen 25 Helferinnen eingesetzt. Dieser Beschluss wird an der Urnenabstimmung vom 8. Juni 1980 bestätigt.

An der Rechnungsgemeindeversammlung lehnen die Stimmbürger nach langem Hin und Her den Antrag des Gemeinderates auf Erwerb von ca. 35 Aaren Land im Dreieck Burgstrasse/Toggwilerstrasse und die damit verbundene Änderung des Zonenplans (Umzonung von Freihaltezone in Wohnzone W2) mit 80 : 137 Stimmen deutlich ab. Sämtliche übrigen Geschäfte, auch die Jahresrechnungen der öffentlichen Güter, werden genehmigt.

23. 6. 80

Schule

Die Schulpflege spricht sich für die Weiterführung des 10. Schuljahres in Küsnacht aus. 8 Schüler aus Meilen besuchten das 4. Realschuljahr in Küsnacht.

10. 7. 79

Im Sinn einer Patenschaft für den Kindergarten der Bündner Gemeinden Mon, Salouf, Stierva werden von der Schulpflege drei Jahre lang jährlich Fr. 2000.– an das Betriebsdefizit bezahlt.

Der Quartierverein Feldmeilen organisiert einer alten Tradition gemäss das Schülerschwimmfest im Feldner Strandbad. Unter der fachkundigen Leitung des Schwimmclubs und angespornt durch eine grosse schaulustige Beobachtermenge, setzen die Kinder im fröhlichen Wettkampf alle Kraft ein, um einen guten Rang herauszuschwimmen und einen der verlockenden Preise zu gewinnen.

19. 8. 79

Der 13. Obermeilemer-Schülerspieltag ist ein Grossefolg. Die Wachtvereinigung und die Lehrerschaft haben für die in drei Altersstufen eingeteilten 300 Primarschüler ein originelles

25. 8. 79

Wettkampfprogramm ausgetüftelt, bei dem es nicht nur auf sportliche Fitness, sondern auch auf Geschicklichkeit und etwas Glück ankommt. Die Hauptattraktion ist der Fussballmatch Lehrer gegen Schüler, der überraschenderweise mit 4:5 für die Schüler endet.

12. 9. 79

Für das vorläufig nicht gebrauchte Schulland im Weidächer interessieren sich ein Industrieunternehmen und der Verein für Familiengärten. Nach Meinung der Schulpflege ist es Sache der politischen Gemeinde, Industriezonen auszuscheiden, weshalb sie einen Mietvertrag mit dem Verein für Familiengärten abschliesst.

Der Ausbau des Estrichs, des Sprachlabors und der Bibliothek im Sekundarschulhaus konnte mit einer Kostenunterschreitung von Fr. 65 657.– unter dem bewilligten Kredit von Fr. 442 593.– verwirklicht werden.

2. 10. 79

Das Schulbudget 1980 basiert auf einem mutmasslichen Staatssteuerertrag von Fr. 16 500 000.– und bedingt zur Deckung des Ausgabenüberschusses von Fr. 7 012 500.– eine Schulsteuer von 42,5%.

Die Schulpflege beschliesst als Neuerung, die Schulabrechnung nicht nur durch die RPK, sondern auch durch Fachleute der kantonalen Verwaltung prüfen zu lassen.

2. 10. 79

Schulärzte werden nicht mehr gewählt; das Anstellungsverhältnis kann gegenseitig unter Einhaltung einer sechsmonatigen Kündigungsfrist auf Ende eines Monats gekündigt werden. Als Nachfolger von Dr. med. D. Bertschinger wird der Kinderarzt Dr. med. H. Mosimann Schularzt.

7. 11. 79

In Meilen treffen sich neun Oberstufenteams aus dem Bezirk zur Ermittlung des Bezirkmeisters im Hallenfussball. Unsere Sekundarschulklasse 3 a kann als Sieger gefeiert werden.

15. 11. 79

22 Obermeilemer Fünftklässler von Silvie Moser gestalten eine originelle Ausstellung mit selbstgeschaffenen Marionetten. Lehrerin und Schüler opferten viele freie Nachmittage und modellierten aus Schubimehl ausdrucksstarke Köpfe mit Haaren und Kleidungen aus verschiedensten Materialien.

18. 12. 79

Die Schulpflege beschliesst, den Oberstufenschülern Schreibmaschinenkurse anzubieten. Sie bewilligt für die Anschaffung von 17 Schreibmaschinen einen Kredit von Fr. 7000.–.

3. 2. 1980

Zum zweiten Mal organisiert die Schule und der Skiclub das Schülerskirennen in Form eines Riesenslaloms in Oberiberg – trotz stürmischem Wetter zum Plausch von 113 Teilnehmern.

1. 3. 80

Nach dem «schnällschte Meilemer» soll nun auch noch «de schnällscht Meilemer Fisch» erkoren werden. Zur Enttäuschung von Schulsport und Schwimmclub erscheinen von den 233 angemeldeten Schwimmern 44 ohne Entschuldigung einfach nicht am Start.

18. 3. 80

Im Schuljahr 1980 werden 11 Schüler eine Klasse repetieren, 3 werden provisorisch promoviert. 8 Schüler aus der sechsten Klasse und 5 Realschüler haben die Prüfung in die Sekundarschule bestanden, 4 Schüler werden einer Sonderklasse zugewiesen. 10 schulpflichtige Kinder werden um ein Jahr zurückgestellt.



An der Schüler-Handballmeisterschaft des Kantons Zürich erkämpft sich die Meilemer Mannschaft den 1. Rang und wird Kantonalmeister. Von links nach rechts, kniend: Marc Reiffer, Ernst Stoll, Jürg Achhammer, Andreas Kunz; stehend: Fredy Schär, Alex Schöb, Andreas Welti, Michael Drescher, Thomas Maag, Trainer Jules Welti.

26. 3. 80

Im Rahmen der Jahresabschlussfeier werden die langjährigen Verdienste der altershalber zurücktretenden Kindergärtnerin Hilde Rüd und des Sekundarlehrers Otto Schellenberg dankbar gewürdigt.

2. 4. 80

An der Gemeindeversammlung ist das Kreditbegehren der Schulbehörde von Fr. 338 000.– für Aussenrenovation der Trakte B und C sowie die Erweiterung des Lehrerzimmers in Obermeilen umstritten. Peter Stutz stellt einen Rückweisungsantrag. Er zweifelt die Notwendigkeit des Ausbaus selbst nicht an, findet aber, der Nutzen-Kosten-Vergleich stehe in keinem vertretbaren Verhältnis zur Zweckmässigkeit. Nach grosser Spannung wird sein Rückweisungsantrag mit 59 : 71 Stimmen abgelehnt und der Kredit bewilligt.

28. 4. 80

Trotz Dauerregen starten 150 Meilemer Schüler zum dritten Wettkampf «de schnällscht Meilemer». Sieger ist der 16jährige Not Melcher.

28. 6. 80

Kultur

1. 7. 79 Die Gemeindebibliothek gründet deutsche, französische und englische Lesezirkel, die auf grosses Interesse stossen. Einmal monatlich wird unter der Leitung einer Bibliothekarin ein gemeinsam ausgewähltes Buch zeitgenössischer Literatur diskutiert.
1. 9. 79 Drei in unserer Gemeinde lebende Kulturschaffende tun sich zusammen für die Vernissage der Aquarell-Ausstellung von Walter Sommerau im Teehaus Uerikon. Der Primarlehrer André Stürzinger umrahmt die Feier mit eigenen Chansons gesungen zur Gitarre und der Schriftsteller Heinz Wegmann bereichert sie mit einer Lesung aus seinem neuen Bändchen «Schöne Geschichten».
28. 9. 79 Der Autorenabend des in Rapperswil lebenden Gerold Späth in der Gemeindebibliothek ist ein Grosse Erfolg. Des Schriftstellers sprachliche Virtuosität und seine dichterische Erzählfähigkeit vermögen ein zahlreiches Publikum zu fesseln.
10. 10. – 4. 11. 79 Die neue Galerie La Charpenna zeigt Bilder des 1977 verstorbenen grossen Schweizer Kunstmalers Varlin (bürgerlicher Name Willy Guggenheim).



13. 10. 79 Zürcher Kunstpreis 1979 für den 70 Jahre alt gewordenen Maler, Bildhauer und Architekten Hans Fischli, Meilen; links Stadtpräsident Sigmund Widmer.
30. 10. 79 Die Gemeindebibliothek droht aus den Fugen zu gehen und mehrere Interessenten müssen sogar zurückgewiesen werden. Grund: die Autorin der fünf Tessiner Tagebücher Kathrin Rüegg liest aus ihrem neuesten Bestseller «Das kleine Paradies».
14. 11. 79 Tod von Dr. Charles Wunderli, der für seine Verdienste um das kulturelle Leben Meilens anlässlich seines 80. Geburtstages im Heimatbuch 1979 geehrt wurde. Von seiner Grosszügigkeit zeugen verschiedene Kunstwerke auf dem Gemeindegebiet.

- Seit über zehn Jahren lässt der Leserkreis des Frauenvereins Obermeilen Anhängerinnen der Klassiker aus dem ganzen Gemeindebann im Bibliotheksraum am bedeutenden Schatz europäischer Kultur teilhaben. Die Lesungen von Paul Berstl, seine Einführungen, sein gepflegtes Deutsch und seine tiefe Einfühlungsgabe werden für viele Zuhörerinnen zu einem bleibenden Erlebnis. 20.11.79
- Auch der Gedenknachmittag für den kürzlich in Obermeilen verstorbenen Dichter Pierre Walter Müller wird durch ausgewählte Gedichte und das von seiner Nichte gezeichnete Lebensbild unvergesslich. Ebenso freudig werden die lebendig vorgetragenen natürlich-echten Geschichten und der interessante Einblick in die ‹Werkstatt› der Meilemer Dialektschriftstellerin Rita Peter-Weber aufgenommen. 23.11.79
- Der Orchesterverein Meilen, unter Mitwirkung des Sängervereins Obermeilen und des Männerchors Heerbrugg holt sich in der reformierten Kirche mit seinem ungewöhnlichen Winterkonzert (Brahms, Bach und Rombarg) grossen Applaus. Der Musikkritiker unserer Gemeinde, Paul Kläger, schreibt: ‹bewundernswert, was der Leiter Hans Gyr mit seiner sensiblen Zeichengebung aus seinem Laienorchester herauszuholen versteht.›
- Das Jugendtheater Heubühni Mariafeld, unter der Leitung der Theaterpädagogin A. Trachsel zeigt eine Dialektinterpretation von Agatha Christies ‹Mousetrap›. Man spürt: Die kreative Freizeitbeschäftigung der elf Meilemer Schüler macht den 14-jährigen Schauspielern ebenso grossen Spass wie den begeisterten Zuschauern. 1.12.79
- Im Schaufenster der Schweiz. Kreditanstalt zeigt das Bau- und Vermessungsamt Meilen Fundgegenstände von der Burg Friedberg, die grösstenteils aus dem 14./15. Jahrhundert stammen und von bedeutendem wissenschaftlichem Wert sind. 20.12.79–31.3.80
- Zum Andenken an die verstorbenen Kunstmaler Eugen Zeller und Walter Bollier, und als Zeichen der Verbundenheit mit der Gemeinde, schenken die Ehegattinnen der Politischen Gemeinde je ein prächtiges Ölgemälde. 14.3.80
- Die Mittwoch-Gesellschaft feiert an seiner Mitgliederversammlung das 1000. Mitglied und beschliesst einen Beitrag von max.Fr.100 000.– an die Kosten des Ausbaus des Ortsmuseums. 30.4.80
- Mit einem gediegenen Hauskonzert bei Familie Dr. Landis und dem anschliessenden gemütlichen Beisammensein erfreut die Wachtvereinigung Obermeilen wiederum viele begeisterte Musikfreunde. 30.5.80
- Die vom Quartierverein organisierte Serenade im Mariafeld muss wegen nasskalter Witterung in die Kirche verlegt werden. Unter der einsatzfreudigen Leitung von Hans Gyr serviert der Orchesterverein diesmal eine Reihe musikalischer Raritäten. Die Vereinigung Heimatbuch verbindet ihre GV mit dem Besuch des sich noch im Aufbau befindenden Schiffahrtsmuseum in Männedorf. 27.6.80
28.6.80

Veranstaltungen der Mittwochgesellschaft

19. 8. 79 Traditionelle Sommerserenade mit der ARS AMATA, wegen der Ungunst des Wetters in der reformierten Kirche anstatt im Wunderly-Park.
12. 9. 79 Joana singt Lieder und Chansons.
31. 10. 79 Kaspar Fischer von «Zirkus» bis «Zuschauer im Hirn».
- 22./23. 12. 79 «Zäller Wienacht» von Paul Burkhard wird 14 Tage später auf vielseitigen Wunsch wiederholt. Diese Gemeinschaftsarbeit von Jugendmusikschule, Volksschule und Sonntagsschule unter der Regie und Gesamtleitung von Paul J. Trachsel wird für Mitwirkende und Zuhörer zu einem einmaligen Erlebnis.
30. 1. 80 «Drachödie», ein komödiantisches Spektakel von und mit Pazzi.
12. 3. 80 Glarner Musikkollegium mit der Pianistin Verena Richner-Pfenninger.
30. 4. 80 Im Anschluss an den geschäftlichen Teil der Mitgliederversammlung liest Wolfgang Stendar aus dem Briefwechsel zwischen Rainer Maria Rilke und Nanny Wunderly-Volkart. Die musikalische Umrahmung übernimmt das Harfen-Flöten-Duo Eva Kauffungen (Harfe) und Jürg Frei (Flöte).
21. 5. 80 «Der Biberpelz», Diebeskomödie von Gerhart Hauptmann, aufgeführt vom Theater für den Kanton Zürich.
28. 6. 80 Das im Namen der Wunderly-Böhme-Stiftung organisierte Sommerkonzert im Parktheater muss wiederum in die reformierte Kirche verlegt werden. Das schlechte Wetter tut aber dem musikalischen Hochgenuss keinen Abbruch. Das Zürcher Bläseroktett holt sich mit Unterhaltungsmusik des 18. Jahrhunderts brausenden Beifall.

Ausstellungen der Galerie Vontobel

31. 8.–29. 9. 79 Urban Blank, ein Künstler im Dienste des Kindes und Kinderarbeiten aus dem Kinderdorf Pestalozzi, Trogen
Dölf Reist, Fotograf, «Kindergesichter der Welt»
6. 10.–3. 11. 79 Brad Holland, Illustrator, New York
Iwan Pestalozzi, Eisenplastiker, Binz
17. 11.–15. 12. 79 Henry Hintermeister, Zürich, Nachlassausstellung
Kathleen Kilchenmann, Waldbronn (Baden-Württemberg),
Batik- und Seidenmalerei
2. 2.–8. 3. 80 Albert Lindi, Agarone, Karikaturen, Zeichnungen, Gemälde,
Wandteppiche, Schmuck
2. 4.–3. 5. 80 Carl Liner, Appenzell + Paris, 45 Jahre Malerei
16. 5.–21. 6. 80 Marianne Spälty, Küsnacht, Öl, Aquarell, Zeichnungen
Albert Rüegg, Zürich, Wachskreidezeichnungen
28. 6.–16. 8. 80 Weiterzeichnen, Fortmalen, Werke von 96 Künstlerinnen und
Künstler der GSMB Zürich und Graubünden und der
GSMB + K Zürich

Kirchen

- Obwohl der traditionelle ökumenische Gottesdienst im Ländeli Obermeilen wegen schlechten Wetters in die reformierte Kirche verlegt werden muss, nehmen viele daran teil. 17. 8. 79
- Der diesjährige Herbstkurs der kirchlich-theologischen Erwachsenenbildung Meilen befasst sich «Mit dem Sterben Leben – Fragen um Leben und Tod» und bewegt eine nie zuvor erlebte Teilnehmerschaft. Das Thema wird aus theologischer, medizinischer und erlebnispraktischer Sicht ausgeleuchtet. 10. 9. 79
- Mehr als 50 Automobilisten stellen sich mit ihren Privatwagen für die Altersausfahrt nach Romanshorn am Bodensee zur Verfügung. Wie lange noch überhören wohl die Organisatoren den vermehrten Ruf nach gemeinsamen Carfahrten als zeitgemässer Beitrag zum Benzinsparen und zu weniger Luftverschmutzung? 15. 9. 79
- Die reformierte Kirchenpflege organisiert im Anschluss an den Gottesdienst eine erste Matinée mit dem Livschitz-Streicher-Trio aus Zürich und der Meilemer Klarinettistin Lux Brahn. Die Zuhörer sind fasziniert von der Lebendigkeit, mit der Beethoven und Crusell interpretiert wurden. 18. 11. 79
- Der vom Missionsverein und den Bastelgruppen alljährlich durchgeführte und von unzähligen Helfern unterstützte Basar bringt Fr. 23 200.– ein. Das Geld kommt dem Kinderheim der Heilsarmee «Sunnemätteli» in Bäretswil und der Basler Mission für ihre Arbeit in den Slumquartieren von Lima (Peru) zugut. 29. 11. 79
- Geleitet von Peter Marx bringen die Evangelische Kantorei, die Orff-Instrumentalgruppe und weitere Instrumentalisten alte und neue Lieder und Instrumentalsätze im vorweihnachtlichen Sing- und Spielabend zu Gehör. 2. 12. 79
- Die an der reformierten Kirchgemeindeversammlung teilnehmenden 64 Gemeindeglieder (von insgesamt 4791 Stimmberechtigten) beschliessen die Beibehaltung des Steuerfusses von 9%. Die Gesamtrenovation der reformierten Kirche kostet Fr. 1 637 610.–, d. h. Fr. 40 390.– weniger als budgetiert. 17. 12. 79
- Sehr viel zu reden gibt der bei etlichen Kirchgenossen Missfallen erregende neue schwarzmetallene Abendmahlstisch. Nach lebhafter Diskussion ergibt die Abstimmung eine deutliche Mehrheit für einen neuen Holztisch, der besser ins Gesamtbild der Kirche passe.
- An der römisch-katholischen Budgetversammlung nehmen 44 von 1516 Stimmberechtigten teil. Die Erhebung einer 12%igen Kirchensteuer soll die im ordentlichen Verkehr veranschlagten Ausgaben von Fr. 52 762.– decken. Neues Mitglied der RPK für die weggezogene Frau Gertrud Nanzer wird Frau Dora Bösch. 17. 12. 79

- 12.1.80 Unter dem Motto «Au cho» gestalten die reformierte Kirchgemeinde, die Wachtvereinigung und der Frauenverein Obermeilen in der neuen Turnhalle des Obermeilemer Schulhauses für die in hellen Scharen herbeiströmende Obermeilemer Bevölkerung einen ungezwungenen und anregenden Familienabend.
- 14.1.80 Der Meilemer Vorbereitungskreis für ökumenische Veranstaltungen führt einen Erwachsenenbildungskurs durch unter dem für beide Konfessionen verbindlichen Thema «Das Mahl des Herrn». Zwei Vorträgen folgt ein ökumenischer Gottesdienst, wo Eucharistie und Abendmahl gemeinsam gefeiert werden. Für Gläubige aus beiden Konfessionen darf über alle trennenden Kirchenwände und Theologien hinweg ein Zusammenfinden in Christus spürbar werden.
- 20.1.80 Das Orgelkonzert der zweiten Matinée in der reformierten Kirche bestreitet André Manz. Er wird mit mächtigem Beifall für seine überzeugende, allen Stilen gerecht werdende Registerkunst belohnt.
- 1.2.80 Anlässlich der Jahresversammlung der Evangelischen Kantorei Meilen freut sich Präsident Kurt Klöpfer über eine grosse Zahl von Neueintritten von Sängern und Sängerinnen. Er mutmasst, dass die gut besuchten, gelungenen Konzerte, die musikalisch umrahmten fünf Gottesdienste, das Weihnachts-singen und das Sing-Wochenende zum Beitritt bewogen haben.
- 13.2.80 Sigrist Lothar Kempin ist pensionsberechtigt geworden, bleibt aber entgegenkommenderweise bis zum Amtsantritt seines Nachfolgers Willi Hotz aus Zürich-Affoltern im Oktober auf seinem Posten.
- 16.2.80 Auf vielfachen Wunsch findet im Pfarreizentrum St.Martin wiederum ein Maskenball unter dem Motto «Jahrmärt» statt. Für Stimmung sorgen das Fünfmann-Orchester «Tivoli crew» und der Restaurationsbetrieb.
- 2./3.3.80 Dem Wähen- und Suppentag zugunsten «Brot für Brüder» und «Fastenopfer» im Bau, im Martinszentrum und Zentrum Feld ist ein unerwarteter Erfolg beschieden.
- 9.3.80 Die dritte sonntägliche Matinée in der reformierten Kirche bringt altitalienische Arien, gesungen von Sonja Jufer und begleitet von Jürgen Volckers am Cembalo.
- 18.3.80 Fräulein Annemarie Wetli feiert ihren 80. Geburtstag. Von 1960–1967 stand sie als Gemeindegeliebte im Dienst der reformierten Kirchgemeinde mit grosser Treue und beispielhaftem Einsatz aus einer klaren christlichen Überzeugung und Haltung heraus.
- 11.5.80 Mit einer «Orgelreise durch Europa» bereichert die vierte Matinée am Muttertag den sonntäglichen Vormittag. Das Thurgauer Vokalensemble singt Choralsätze, Motteten und Lieder, und Paul Feldmann spielt auf der Orgel Werke von J. S. Bach und Siegfried Reda.
- 11.5.80 Mit zwei Gottesdiensten, Frühstück, Apéro und Mittagessen, mit Unterhaltung, Spielen und Liedern des Italienerchors und der Jungwacht feiern die Meilemer Katholiken den Muttertag

in der Pfarrei St. Martin auf besondere Art in froher Gemeinschaft.

Die vietnamesische Familie laotischen Ursprungs (Grosseltern N. Guyen, Eltern Duong mit zwei Söhnen und vier Töchtern im Alter von 6–14 Jahren) bezieht ihr neues Heim an der General Wille-Strasse 130. Eine Meilemer Betreuergruppe nimmt sich der Flüchtlingsfamilie an und kann auf die Unterstützung der beiden Kirchgemeinden und der Gemeindebehörde zählen. 15. 5. 80

Die Rechnungsgemeindeversammlung der Reformierten stimmt sämtlichen Jahresrechnungen einmütig zu. 22. 6. 80

Einzig die geplante vollamtliche Spitalseelsorgestelle in der Psychiatrischen Klinik Hohenegg (Meilen) und im Krankenhaus Wäckerlingstiftung (Uetikon) gibt einiges zu reden. Der erforderliche Kredit von Fr. 10 350.– als Beitrag an die Besoldungskosten wird aber mit grossem Mehr beschlossen, wohl in der Überzeugung, dass ständige Kontakte zwischen Pfarrer und Behandlungsteam eine Voraussetzung für eine erfolgreiche Zusammenarbeit bilden.

Vereine

Das gesellige Sommernachtfest in der Seeheimanlage findet rege Beteiligung. 21. 7. 79

Die Frauenvereine von Meilen laden die Bewohner des Alters- und Pflegeheims zu einer Seerundfahrt auf der Glärnisch ein. Gegen 70 Betagte, davon 12 im Rollstuhl, geniessen die fröhliche Geselligkeit bei Kaffee und Kuchen. 16. 8. 79

Nach dem tragischen Tod von Jean-Pierre Grossenbacher führte Heiri Pfister, Hombrechtikon, den Musikverein Frohsinn als Interimsleiter mit grossem Einfühlungsvermögen und fachlichem Können, bis Toni Kurmann jetzt wiederum das Szepter übernimmt. 21. 8. 79

Der Musikverein Frohsinn ist erstmals auf einer Langspielplatte zu hören. Sie ist dem Andenken an den verstorbenen Musikpädagogen und Dirigenten J.-P. Grossenbacher gewidmet und wurde aufgrund der Life-Stereo-Tonbandaufnahme seines einzigen Festkonzertes in der reformierten Kirche hergestellt. 1. 9. 79

Ein Verein für Jugendfragen im Bezirk Meilen wird gegründet mit dem Ziel, Jugendlichen – unabhängig von Amtsstellen – bei der Bewältigung ihrer Probleme beizustehen. Die Betreuung und Beratung soll von ein bis zwei Psychologen oder Sozialarbeitern im Halbtagsanstellungsverhältnis erfolgen. Als Kontaktpersonen sollen ihnen etwa zehn sorgfältig ausgewählte Jugendliche zur Seite stehen. 27. 8. 79

30. 9. 79 45 Obermeilemer folgen der Einladung der Wachtvereinigung zu einem Waldumgang mit geselligem Würstebraten. Sekundarlehrer W. Winter macht auf die Wichtigkeit der Erhaltung des Reichtums und der Schönheiten von Natur, Fauna und Flora aufmerksam.
6. 10. 79 Viel Wissenswertes vermitteln die vom Quartierverein Feldmeilen organisierten Besichtigungen unter dem Motto «Woher kommen Milch – Wasser – Wein». Der Weinbauer Jürg Schneider führt durch seinen Rebberg, der Betriebsleiter des EWM durch das Seewasserwerk Tannacher und den Stollen und zuletzt die Gebrüder Haggemacher durch ihren neuen bäuerlichen Musterbetrieb in der Hinterburg.
20. 10. 79 Der Verein Wohnheim für Lehrlinge im Bezirk Meilen beschliesst an der ordentlichen Generalversammlung die Gründung der «Stiftung Wohnheim für Lehrlinge» mit Sitz in Meilen. Man hofft, dadurch das Weiterbestehen des Wohnheims zu sichern und vermehrt Gönner für freiwillige Beiträge zu gewinnen.
20. 11. 79 An der 102. GV des Zürcher Kantonalmusikvereins werden für ihre 50jährige aktive Zugehörigkeit zum Musikverein Frohsinn Werner Gull und Fritz Bebie zu kantonalen Ehrenveteranen ernannt.
24. 11. 79 Der Jodelklub «Heimelig» veranstaltet seinen traditionellen Unterhaltungsabend mit Liedern, Theater und Tanz.
20. 12. 79–1. 1. 80 Die Züchter des Ornithologischen Vereins Meilen sind stolz, an der Seeverbandstagung mit Ausstellung von Kaninchen und Geflügel in Konkurrenz mit siebzehn weiteren Sektionen mit 95,13 Punkten den höchsten Sektionsdurchschnitt zu erreichen.
26. 1. 80 An der 120. Generalversammlung des Handwerks- und Gewerbevereins Meilen übernimmt Jack Weber (Immobilien) anstelle des nach Rapperswil gezogenen Roger Meier (Zürich-Versicherungen) die Führung des Vereinsschiffes.
28. 1. 80 Der Frauenchor und der Männerchor veranstalten ein Operettenkonzert, welches die Aula des Allmendschulhauses bis auf den letzten Platz füllt. Von drei zugezogenen Solisten sind zwei Meilemer: Paul Kläger (Piano) und Bernd Banse (Bariton).
1. 2. 80 An der Gemeindeversammlung wird informiert, dass der Samariterverein Meilen–Herrliberg als neue Aufgabe die Betreuung des Rheumaschwimmens im Hallenbad übernimmt.
3. 2. 80 Leuchtende Klangfarben und faszinierende Rhythmik charakterisieren das Jahreskonzert des Musikvereins Frohsinn. Die reformierte Kirche ist voll besetzt, und begeisterte Zuhörer spenden reichen Beifall für die beachtliche Leistung.
23. 2. 80 Den Plausch haben die Plauschklübler, Nachfahren der seinerzeitigen Fasnachtsgesellschaft «Narrhalla» anlässlich ihres Maskenballs im Hotel Löwen. Nach Meinung des Präsidenten Dölf Rütimann erfreut sich dieser Anlass einer steigenden Beliebtheit, was sich in einem Grossaufmarsch von Vollmaskierten manifestierte.

- An der GV des Frauenvereins Feldmeilen freuen sich die Mitglieder zu vernehmen, dass das Bauamt auf ihren Wunsch verschiedene Spielgeräte und eine weitere Sitzbank für das kleine Kinderparadies im Bahiapark installiert hat. 4. 3. 80
- Als willkommene Neuerung findet der Schällehuus-Znüni des Frauenvereins Meilen Anklang. Bei einer Tasse Kaffee und einem Gipfeli finden Frauen Anregungen durch ein Kurzreferat mit zwangloser Diskussion. 25. 3. 80
- Die Generalversammlung des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Meilen beschliesst, dem Gemeinderat im Hinblick auf die Regionalplanung die Stelle eines Naturschutzpflegers zu empfehlen. Dessen Aufgabe wäre – ähnlich derjenigen des Denkmalpflegers – Schutz und Unterhalt der im Inventar aufgenommenen schützenswerten Naturobjekte. 26. 3. 80
- Von den heute 150 im Thurgauerverein zusammengeschlossenen Zürichsee-Thurgauern besuchen viele ihr Stammland «Mostindien», wo sie ihre Jugend verbracht haben. 1. 5. 80
- Der Lions Club Meilen feiert sein zehnjähriges Bestehen mit einem Konzert der Kantorei Pro Arte in der reformierten Kirche und einem Jubiläumsfest im Hotel Löwen. 7. 6. 80



- Mit einem 35 Stunden dauernden Festprogramm werden die glanzvollen Musiktage Meilen durchgeführt. Grund zum Feiern: Der Musikverein Frohsinn ist 75 Jahre alt. Zudem ist wieder ein Seeverbandsmusiktag fällig, der sämtliche Musikvereine am rechten Seeufer vereinigt und zukünftig offiziell Zürcher Kantonalmusiktag, Kreis Zürichsee rechtes Ufer, heissen wird. Als Auftakt wird am Freitag Geburtstag gefeiert zusammen mit allen Meilemer Dorfvereinen. Die Patensektion, der Musikverein Helvetia Horgen überbringt dem Jubilar eine Platten-Sinfonie, der Kreis Zürichsee rechtes Ufer spendiert einen Zinnteller und Organisations- und Gemeindepräsident Hauser wird von der Gönnervereinigung mit einem eigens für diesen Anlass von Jakob Vetterli komponierten Hans-Hauser-Marsch geehrt. 6.–8. 6. 80
- Der Samstag ist reserviert für den festlichen Empfang der befreundeten Blaskapelle Rüstorf (Oberösterreich). Für die Kinder wird kurzweilige Unterhaltung geboten und abends präsentiert Beny Rehmann eine Musik-Bühnenshow.
- Höhepunkt ist am Sonntag der eigentliche Seeverbandsmusiktag. Er beginnt mit Frühschoppen und Marschmusik auf der beflaggten Dorfstrasse. Dann begeistern die neun Korps mit sinfonischer und Blasmusik für gehobene Ansprüche in der reformierten Kirche und in der Festhalle vor fast 2000 Zuhörern mit Unterhaltungsmusik. Mit abendlichem Tanz endet das denkwürdige Ereignis.

Sport

25. 8. 79 Trotz Dauerregens herrscht gute Laune unter den Petri-Jüngern am Meilemer Wettfischen. Sogar zehn wetterfeste Damen wetteifern mit 30 Amateuren des Sportfischervereins, auch viele Schüler versuchen ihr Glück mit Mais, Brot und Würmern an der Angel.
2. 9. 79 Tout Meilen bereitet den Schützen, die kranzgeschmückt vom Absenden des eidg. Schützenfestes Luzern zurückkehren, einen freudigen Empfang. Besonders gefeiert werden Toni Müller, Schweizermeister Kleinkaliber 1979, und Ernst Stoll, Vizeschützenkönig Pistole. Die Schützengesellschaft, welche in der höchsten Stärkeklasse konkurrieren musste, errang in der Distanz 300 m die Auszeichnung Lorbeer mit Gold und die Pistolensektion Lorbeer mit Silber. Auch der Schiessverein erreicht in der 3. Kategorie Lorbeer mit Silber. An der schweiz. Gruppenmeisterschaft in Olten ist die Schützengesellschaft im 300-m-Distanzschiessen erfolgreich und belegt den 7. Schlussrang.
22. 9. 79 Der 26jährige Maschineningenieurstudent Peter Egolf, Sohn des frühern mehrfachen Radquer-WM-Teilnehmers Gustav Egolf, erringt auf seinem Rad den Meistertitel des Rad- und Motorfahrerverbandes Zürichsee, Oberland und Linth (RMVZOL) auf einem anspruchsvollen Parcours mit Start und Ziel in Bauma.
29. 9. 79 Zum ersten Mal im Hallenbad Meilen finden die neunten Klubmeisterschaften des Schwimmclubs Meilen statt. Nach 40 Wettkämpfen werden die Sieger der einzelnen Alterskategorien mit einem gravierten Zinnbecher belohnt.
29. 9. 79 Die Motorfahrer von Meilen, heute eine Sektion des SRB (neben TCS und ACS der drittgrösste Verkehrsverband), feiern ihr 50-Jahrjubiläum mit einem grossen Unterhaltungsabend. Ein nigelnagelneues Fahrrad wird vom ersten Losgewinner ebenso freudig entgegengenommen, wie das Geschenk der Gemeinde von Fr. 500.– vom Club.
14. 10. 79 Auf dem Ormisareal wird ein regionales Rollbrettrennen ausgetragen. Dabei kommt die auf dem Sportplatz stationierte Halbröhre (Half Pipe Contest) erstmals wettkampfmässig zum Einsatz.
27. 10. 79 Die Meilemer Sportfischer bleiben mit dem Fischessen (Eglifilet für 240 Teilnehmer keine leichte Sache für den Löwenwirt!) ihrer Festtradition treu. Die Erfolgreichen mit Rute, Hegene oder Schleike dürfen ihre während der Saison erkämpften Pokale und Gobelets entgegennehmen. Der neue Präsident Hans Müller ernennt seinen langjährigen Vorgänger, Andreas Däscher (sein Schwiegervater), mit der goldenen Vereinsnadel zum Ehrenpräsidenten.
12. 12. 79 Die Faustballer der Männerriege Meilen können an der TSV Meilen Wintermeisterschaft alle zehn Spiele der Handballmeisterschaft für sich entscheiden.

Im Internationalen Rad-Quer von Meilen wird der Kampf auf der Ormis zum Schlammbad. Trotzdem liefern fast 200 Fahrer den rund 4000 versammelten Zuschauern ein spannendes Rennen, das in der Kategorie A einmal mehr von Albert Zweifel, Rüti, gewonnen wird. Die ersten fünf Ränge der übrigen Kategorien sind alle von Schweizern, aber vorläufig noch nicht von Meilemern, besetzt.	6.1.80
Durch die Gründung der Turn- und Sportvereinigung Meilen (TSVM) drängt sich für die 123 Mitglieder zählende Männerriege eine Statuten-Revision auf, die an der GV genehmigt wird.	12.1.80
An der GV des TVM wird zur Erleichterung der Anwesenden die Weiterführung des Vereins beschlossen. Für den zurücktretenden René Strassen kann als neuer Präsident der Stadtzürcher Primarlehrer Urs Würsten gewonnen werden.	25.1.80
In der neu geschaffenen Schwimmschule des SCM konnten im Jahr 1979 199 Kinder und 74 Erwachsene in die Geheimnisse des Schwimmens eingeführt werden. 30 Knaben und Mädchen im Alter von 7–17 Jahren schwammen an den offiziellen Wettkämpfen 66 Medaillen heraus.	14.3.80
An der GV des Sportfischervereins wird Besorgnis laut, weil der Zürichsee an Wochenenden die obere Belastbarkeit durch den Schiffverkehr erreicht hat. Die Fangquoten der Hechte und Forellen sind rapid zurückgegangen, so dass sich die initiativen Köche unter den Fischern vermehrt um eine schmackhafte Zubereitung von Weissfischen werden bemühen müssen.	21.3.80
Die GV des Tennisclubs Meilen genehmigt nach mehreren ergebnislosen Anläufen das Umbau- und Neubau-Projekt für ein neues Clubhaus mit Kosten von rund Fr. 220 000.–. Nach sechs Jahren intensiver Aktivitäten wird der verdiente Präsident Mike Länzlinger von Paul Hubschmid abgelöst.	1.4.80
Fünf Centimeter Schnee und Schlamm erschweren die diesjährige Springkonkurrenz Meilen/Pfannenstil des Kavallerievereins Zürichsee rechtes Ufer. Nur Pferde mit guter Kondition unter erfahrenen Reitern können bestehen.	26./27.4.80
An einem vom Gemeinderat gespendeten Festmahl feiern die Schiessvereine, welche nicht weniger als 1004 Frondienststunden geleistet haben, die Eröffnung des modernisierten Schützenhauses Büelen. Endlich konnte der für viele Schützen unerträgliche Lärm durch eine gute Schallisolation wirksam gedämpft werden.	30.4.80
Die Läufer der Juniorenmannschaft des Leichtathletikclubs Meilen (LC TSV) erringen trotz Dauerregen den Wanderpokal am Staffellauf quer durch Niederweningen.	3.5.80
Die Rennfahrer des Skateboard Clubs Meilen sind am nationalen Rollbrettrennen in Konstanz bei idealsten Wettkampfbedingungen nicht zu schlagen. Balz Roth kämpft sich an die Spitze der Elite-Kategorie, Elmar Jakobs gewinnt einmal mehr als Schweizer Schülermeister alle Einzelläufe und Corina Spreiter erringt den ersten Platz in der Freestyle-B-Konkurrenz (Kunsthahren).	17./18.5.80

Diverses

1. 7. 79 Die Pro Juventute, Bezirk Meilen, finanziert für die Mütterberatungsstelle ein Versuchsjahr mit dem Sozialpädagogen Ph. Schneider. Er wird jungen Eltern mit Kleinkindern als Erziehungsberater hilfreich zur Seite stehen.
14. 7. 79 Unser Bezirkshauptort erhält eine Fontäne in unmittelbarer Nähe des Fähresteges. Die Unterwasserdruckpumpe sprudelt glitzerndes Seewasser in 25–30 m Höhe.
1. 9. 79 Die Taufe und der Stapellauf der neuen Zürichseefähre «Meilen» hat am 2. August stattgefunden. Bei strahlendem Wetter wird die neue Ländeanlage in Horgen eingeweiht und die Jungfernfahrt unter grosser Anteilnahme der Bevölkerung von Meilen mit festlichen Klängen des Musikvereins Frohsinn gefeiert. Jetzt nimmt das neue Fährschiff anstelle des revisionsbedürftigen «Schwan» die fahrplanmässigen Kurse auf.
7. 9. 79 Eine spektakuläre Hauptübung der Feuerwehr gilt dieses Mal dem alten Holzhaus «Amherd» an der Toggwilerstrasse. Die durch Funk und Telefon alarmierten und blitzschnell eintreffenden Lösch- und Rettungsmannschaften haben das lichterloh brennende Brandobjekt in kürzester Zeit unter Kontrolle. Die ausgezeichnete Arbeit aller Beteiligten, Feuerwehr, Samariterverein, Betriebsfeuerwehr der Produktion A.-G. und Zivilschutz wird durch Gemeinderat Dr. Bürkli gewürdigt. Anschliessend haben alle Gelegenheit, bei gemütlichem Beisammensitzen mit grillierten Koteletts und geeigneter Tranksame den Brand nochmals zu erleben und zu löschen.
13. 9. 79 Knapp zehn Monate nach Betriebseröffnung kommt der 100 000. Besucher ins Hallenbad und wird mit Blumen und einem Jahresabonnement von Gemeinderat Hans Zambon empfangen.
2. 10. 79 Einsetzen der Weinlese. Liebhaber von Meilemer Weinen können sich freuen: der 79er verspricht Gaumenfreuden, können doch dank viel Sonnenschein im Sommer und einem milden Herbst vorzügliche Qualitäten geerntet werden.
12. 10. 79 Margareta Hasler und Marinette Marty organisieren jede Woche ein Treffen mit geistig Behinderten im Schällehuus. Es ist ihr Ziel, Geselligkeit zwischen Behinderten und Gemeindebewohnern zu pflegen und neue Kontakte zu knüpfen.

Zum Bild Seite 178:

Unter Fanfarenklängen vom Oberdeck gleitet die Zürichseefähre «Meilen», soeben getauft, am 1. 9. 1979 vom Trockendock der Werft in Wollishofen in ihr Element.





- 18.10.79 Nach beendeter Revision des «Schwan» haben nun beide Fährschiffe den Betrieb aufgenommen. Im Zweischichtbetrieb bedienen sie die beiden Stationen Meilen und Horgen mit halbstündigen Abfahrten und in den Stosszeiten sogar alle Viertelstunden.
- 29.10.79 Gut besucht ist der Informationsabend des Forums Meilen über Drogenprobleme mit dem erfahrenen Leiter einer Gemeinschaft, Patrick Inglin.
- 31.10.79 Eine Glasbläserei hat sich im Dörfli von Feldmeilen angesiedelt und bietet handgemachte Glas-, Zier- und Gebrauchsgegenstände zum Verkauf an.
- 1.11.79 Im Martinszentrum versammeln sich 75 interessierte Eltern zum Gedankenaustausch mit Dr. Willy Canziani «Wir müssen nicht perfekte Eltern sein». Zu diesem Thema werden weitere Kurse angeboten.
- 14.11.79 Die Elternbildung Meilen organisiert einen neuen Kurs: Selbsterfahrung in der Gruppe. Es wird mit modernen Methoden gearbeitet: im Gespräch, im Rollenspiel und mit Gestaltungstherapie.

Der Filialleiter Karl Hinderling der Metzgerei Geiser AG tritt in den Ruhestand zum Bedauern vieler treuer Kundinnen, die seine menschlichen und fachlichen Qualitäten in den dreissig Jahren seiner Tätigkeit schätzen gelernt haben. Der neue Filialleiter heisst Peter Krauer.



Die gemischte Pfadiabteilung Meilen/Herrliberg verkauft an einer Weihnachtsaktion zugunsten einer notleidenden Familie im Kanton Bern selbstgemachte Guetzli, Kerzen und Karten.	22.12.79
Hansulrich Keller wird zum Oberkommandanten der Feuerwehr Meilen gewählt. Der zurücktretende Major Edwin Zollinger diente der Feuerwehr gesamthaft 36 Jahre, die letzten vier Jahre als Oberkommandant. Der Gemeinderat dankt ihm für seine fachkundige, verständige Führung und Förderung der Offiziere, Geräteführer und Feuerwehrleute.	31.12.79
Auf dem Bauplatz der PAG stürzt ein Riesenkran mit lautem Getöse um. Glücklicherweise fordert der ungewöhnliche Unfall keine Opfer, doch entsteht beträchtlicher Sachschaden.	4.2.80
Im November 1978 ist das neue Hallenbad eröffnet worden. Das erste Betriebsjahr registriert 113 737 Eintritte, wobei 69% auf den öffentlichen Badebetrieb und 31% auf das Schulschwimmen entfallen.	8.2.80
Die Beteiligung an der Kinderfasnacht am «Schüblig-Zyschtig» ist klein. Warum muss dieses Ereignis für die Kinder auch ausgerechnet mitten in die Sportferien fallen?	19.2.80
Die doch sonst eher zivilisierten und ruhigen Meilemer benutzen einmal im Jahr die Gelegenheit der Verwandlung am Kudi-Ball. 240 Vollmasken rüsten sich zum Narrenfest und über 600 Zuschauer, darunter nicht wenig Meilemer Prominenz, beteiligen sich am fasnächtlichen Rummel.	26.2.80
Das Forum Meilen orientiert mit einem Vortrag von Frau Dr. Lilly Nabholz über den «Strafvollzug an Frauen» und über die von der eidgenössischen Kommission für Frauenfragen gemachten Verbesserungsvorschläge im Alltag der Strafgefangenen und deren bessere Vorbereitung auf ein bürgerliches Leben.	10.3.80
Der Familienabend der Pfadiabteilung Meilen/Herrliberg ist unter dem Gesamtthema «Feuer» ein wahres Feuerwerk an Ideen, gekonnt präsentiert und glücklich komponiert.	21./22.3.80
Der VVM hat in Zusammenarbeit mit der Firma Gebr. Schneider AG in den Herbstferien versuchsweise einen Busbetrieb in das Erholungsgebiet des Pfannenstils eingeführt, der auf sehr grosses Interesse gestossen ist. Nun wird definitiv an schönen Mittwoch-Nachmittagen je eine Berg- und Talfahrt organisiert und sogar ein weiterer Ausbau dieses Busdienstes geprüft.	26.3.80
Einige initiative Frauen eröffnen im Schällehuus eine kleine Ludothek (Spieldausleihe) mit einem Anfangsbestand von 80 Lernspielen.	2.4.80
Die Geschäftsleitung der Genossenschaft Migros Zürich lädt die Anstösser und Meilemer Behörde zur festlichen Grundsteinlegung für den Migros-Markt (MM) Meilen ein. Der seit Jahren an chronischer Raumknappheit leidende Migrosladen beim Bahnhof wird ersetzt durch ein Ladenzentrum an der Ecke Dorfstrasse/Rosengartenstrasse mit einem MM, weiteren Läden, einer überdachten Einkaufsstrasse und einer Piazza. In seiner Begrüssungsansprache bezeichnet Gemeindepräsident	17.4.80

- Hans Hauser (Leiter des Konkurrenzunternehmens Landi!) die Überbauung als glückliche Lösung.
21. 4. 80 Eine tüchtige Gastgeberin im besten Sinn des Wortes, Frau Vreni Lauper-Bigler, zieht sich nach neunjährigem Wirken in der Wirtschaft «Burg» ins Privatleben zurück, zum grossen Bedauern vieler treuer Gäste.
29. 4. 80 Das Forum Meilen und die Elternbildung bieten ein Podiumsgespräch und einen Kurs an: «Die Kinder fliegen aus – Vorbereitung auf die dritte Lebensphase». Fachleute möchten helfen, Ablösungsprobleme der Eltern zu bewältigen und das Selbstbewusstsein der Frauen zu stärken.
30. 4. 80 Die Pro-Juventute-Elternbriefe sind in Meilen schon ein Jahrzehnt eine sehr geschätzte Pflege- und Erziehungshilfe für Eltern von erstgeborenen Kleinkindern und werden von der Gemeinde finanziert.
30. 4. 80 An der Mitgliederversammlung der Mittwoch-Gesellschaft wird vom Erfolg der Freizeitkurse im «Schällehuus» berichtet: 300 Teilnehmerinnen, 26 Teilnehmer und 69 Kinder nutzten die reiche Palette des Kursangebotes.
2. 5. 80 Durch die Überdüngung der Seen wachsen die den Laich der Edelfische fressenden Schwalen, Brachsmen und Trüschen unverhältnismässig rasch, so dass im See ein ökologisches Ungleichgewicht entsteht. Diese Tatsache macht auch unsern wenigen Zürichsee-Berufsfischern zu schaffen.
28. 5. 80 Beim Schützenhaus Meilen zeigen am vergnüglichen Geschicklichkeitsfahren der Schwergewichte 150 Berufschaffere (darunter eine einzige 22jährige COOP-Verkaufswagen-Fahrerin) ihre Fahrkünste.
31. 5. 80 Die Klinik Hohenegg lädt zu ihrem fröhlichen Maifest ein. Mit Eigenprodukten und persönlichem Einsatz wollen die Patienten aktiv an die Öffentlichkeit treten, um nähere Kontakte zur Gemeinde zu schaffen.
25. 6. 80 Die Plenarversammlung des Obergerichts wählt den Meilemer Dr. iur. Franz Bollinger zum Präsidenten des Zürcherischen Obergerichts. Zu seiner ehrenvollen Wahl sei ihm herzlich gratuliert.



Im Sommer 1979 ist der eidg. diplomierte Küchenchef der Klinik Hohenegg, Herr Beat Fehlmann, anlässlich einer internationalen Kochkunst- und Konditoreifachschau in Villingen BRD, an welcher 400 Konkurrenten teilnahmen, mit zwei Goldmedaillen ausgezeichnet worden.